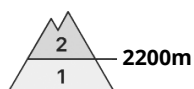






Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 24.03.2020



Triebschnee



Hohe Lagen und Hochgebirge: Frische Triebschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände. Mit Neuschnee und teils mäßigem Nordostwind entstehen in windgeschützten Lagen eher kleine Triebschneeanisammlungen. Dies vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Lawinen sind meist eher klein aber teilweise leicht auslösbar.

Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne feuchte Lockerschneelawinen möglich, vor allem an steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Mit starkem Wind wachsen die Triebschneeanisammlungen weiter an. Die frischen Triebschneeanisammlungen liegen an den Expositionen Ost über Süd bis West in mittleren und hohen Lagen auf einer Kruste. In der Altschneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Kaum Rückgang der Lawinengefahr.